

# Resolution

## Die SPD im Bundeswahlkreis 225 Oberland

erklärt sich mit den streikenden Beschäftigten bei „Giesecke & Devrient“ in Louisenthal solidarisch.

Wir unterstützen die Streikforderungen der Gewerkschaft ver.di nach einem Sozialtarifvertrag mit folgenden Hauptforderungen:

- Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen bis Mitte 2001
- Qualifizierung bzw. Umschulung durch eine Transfergesellschaft
- angemessene Abfindung für freiwillig Ausscheidende

Die SPD will den Erhalt qualifizierter Industriearbeitsplätze in unserer Region. Sie hat kein Verständnis für den ersatzlosen Abbau von Arbeitsplätzen in florierenden Großunternehmen und dafür, dass die Gewerkschaften als Verhandlungspartner bei Betriebsverlagerungen und -umstrukturierungen abgelehnt werden.

Sie stellt fest, dass einmal mehr Staatsregierung und CSU-Mandatsträger jedes Engagement vermissen lassen, wenn es um den Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region geht. Sie verstärkt damit den Verdacht, aus Arbeitsplatzverlusten politisches Kapital schlagen zu wollen, um die Arbeitnehmer unter Druck zu setzen.

Die SPD fordert die Unternehmensleitung auf, die von ihr zu verantwortende Eskalation der Entwicklung in Louisenthal sofort zu beenden und sich mit neuen substantiellen Angeboten an den Verhandlungstisch zu begeben.

*Einstimmig auf der SPD-Bundeswahlkreiskonferenz 225 Oberland am 18.12. verabschiedet.*